

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)

vom 22. August 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. August 2022)

zum Thema:

Nutzung von Solarenergie auf den Dächern von Marzahn-Hellersdorf

und **Antwort** vom 06. September 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Sep. 2022)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/12980
vom 22.08.2022
über Nutzung von Solarenergie auf den Dächern von Marzahn-Hellersdorf

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt (BA) Marzahn-Hellersdorf um Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Auf wie vielen und welchen Gebäuden des Bezirks Marzahn-Hellersdorf wurden seit 2020 Anlagen zur Produktion von Strom oder Wärme aus Solarenergie installiert?

Antwort zu 1:

Das BA Marzahn-Hellersdorf teilt hierzu mit:

„In 2020 wurden in Marzahn-Hellersdorf auf Dächern folgender Gebäude Photovoltaikanlagen installiert:

Gebäude	Nutzungsart	Installierte Leistung
Viktor-Klemperer-Kolleg, Martha-Arendsee-Str. 15, 12681 Berlin	Photovoltaik	73,92 kWp
Kolibri-Grundschule, Schönwalder Str. 9, 12627 Berlin	Photovoltaik	99,18 kWp

Solarthermieanlagen wurden nicht installiert.“

Frage 2:

Auf wie vielen und welchen Gebäuden ist die Errichtung von Anlagen zur Produktion von Strom oder Wärme aus Solarenergie geplant (bitte mit der Nutzungsart – Photovoltaik [PV] oder Solarthermie–, der geplanten installierten Leistung und des geplanten Jahres der Inbetriebnahme auflisten)?

Antwort zu 2:

Das BA Marzahn-Hellersdorf teilt hierzu mit:

„Aktuell befinden sich 15 Einzelanlagen (8 Liegenschaften) in der Konzeptionierung mit den Berliner Stadtwerken, welche noch in diesem Jahr errichtet werden sollen. Die Ausführung der Anlagen ist noch vorbehaltlich der abschließenden Statik-Untersuchungen. Darüber hinaus wurde im September 2021 eine gemeinsame Absichtserklärung mit den Berliner Stadtwerken unterzeichnet, welche die gemeinsame Umsetzung von min. 60 PV-Anlagen bis Dezember 2024 beinhaltet. Das entspricht nahezu der derzeit kalkulierten Anzahl von möglichen Dachflächen, um § 19 Abs. 4 des EWG Bln. umzusetzen.

Folgende Standorte und Gebäude werden derzeit auf Machbarkeit zur Nutzung für die Errichtung von PV Anlagen untersucht:

Gebäude	Nutzungsart	Installierte Leistung	Geplante Inbetriebnahme
Caspar-David-Friedrich-Schule, Alte Hellersdorfer Str. 7, 12629 Berlin	Photovoltaik	47,36 kWp	2022
Rudolf-Virchow-Oberschule, Glambecker Ring 90, 12679 Berlin	Photovoltaik	300,00 kWp	2022
Pustebblumen Grundschule + Turnhalle, Kastanienallee 118, 12627 Berlin	Photovoltaik	117,66 kWp	2022
Pustebblume Grundschule, MEB, Kastanienallee 61, 12627 Berlin	Photovoltaik	70,30 kWp	2022
Pustebblume Grundschule, separate Turnhalle, Kastanienallee 57, 12627 Berlin	Photovoltaik	47,36 kWp	2022
Grundschule An der Wuhle, MEB, Teterower Ring 79, 12619 Berlin	Photovoltaik	29,60 kWp	2022
Grundschule An der Wuhle, Turnhalle, Teterower Ring 79, 12619 Berlin	Photovoltaik	74,00 kWp	2022
Bürodienstgebäude, Riesaer Str. 94, 12627 Berlin	Photovoltaik	99,90 kWp	2022
Gretel-Bergmann-Gemeinschaftsschule, Haus 1, Schleusinger Str. 17, 12687 Berlin	Photovoltaik	47,36 kWp	2022
Gretel-Bergmann-Gemeinschaftsschule, Liebensteiner Str. 24a, 12687 Berlin Haus 2	Photovoltaik	47,36 kWp	2022
Gretel-Bergmann-Gemeinschaftsschule, Haus 3, Liebensteiner Str. 24	Photovoltaik	47,36 kWp	2022

Gretel-Bergmann-Gemeinschaftsschule, MEB, Schleusinger Str. 17, 12687 Berlin	Photovoltaik	29,60 kWp	2022
Otto-Nagel-Gymnasium, Schulstraße 11, 12683 Berlin	Photovoltaik	74,00 kWp	2022
Otto-Nagel-Gymnasium MEB, Schulstraße 11, 12683 Berlin	Photovoltaik	29,60 kWp	2022"

Frage 3:

Wie viele Gebäude wurden seit 2020 neu errichtet bzw. bei wie vielen Gebäuden fand eine Dachsanierung statt und auf wie vielen dieser Gebäude wurden Anlagen zur Erzeugung von Strom oder Wärme aus Solarenergie installiert (bitte mit der Nutzungsart – PV oder Solarthermie – und der installierten Leistung auflisten)?

Antwort zu 3:

Das BA Marzahn-Hellersdorf teilt hierzu mit:

„Seit 2020 wurden keine Gebäude durch den Bezirk neu errichtet. Bei durch den Senat in Amtshilfe für den Bezirk errichteten Schulbauten, hier insbesondere Modulare Ergänzungsbauten (MEB), ist grundsätzlich von einer PV-Readiness auszugehen. Deshalb werden diese Bauten auch grundsätzlich entsprechend der Konzeptionierung der Berliner Stadtwerke geprüft. Wie unter 2. ausgeführt, gibt es hier für einzelne Standorte auch bereits eine konkrete Zeitschiene für die Errichtung von PV-Anlagen.

Bei bezirklichen Sanierungsmaßnahmen wird die Errichtung von PV-Anlagen gemäß den Vorgaben des EWG Bln berücksichtigt.“

Frage 4:

Wenn bei Neubauten oder Dachsanierungen keine Anlage zur Nutzung solarer Strahlungsenergie installiert wurde, aus welchen Gründen?

Antwort zu 4:

Das BA Marzahn-Hellersdorf teilt hierzu mit:

„Bei bereits errichteten Neubauten und erfolgten Sanierungen konnten bisher keine Solaranlagen innerhalb der Baumaßnahme geplant werden, da entweder finanzielle oder statische Gründe dagegen sprachen. Wie oben erwähnt, werden bei neu geplanten Baumaßnahmen die aktuellen Vorgaben des EWG Bln berücksichtigt. Soweit die statischen Voraussetzungen vorliegen, erfolgt die nachträgliche Errichtung von PV-Anlagen auf Basis der vertraglichen Regelungen mit den Berliner Stadtwerken.“

Frage 5:

Auf wie vielen und welchen der Gebäude sind Anlagen zur Produktion von Strom oder Wärme aus Solarenergie aktuell installiert (bitte mit der Nutzungsart – PV oder Solarthermie –, der installierten Leistung und des Jahres der Inbetriebnahme auflisten)?

Antwort zu 5:

Das BA Marzahn-Hellersdorf teilt hierzu mit:

„Gebäude	Nutzungsart	Installierte Leistung	Inbetriebnahme
Viktor-Klemperer-Kolleg, Martha-Arendsee-Str. 15, 12681 Berlin	Photovoltaik	73,92 kWp	2020
Kolibri-Grundschule, Schönwalder Str. 9, 12627 Berlin	Photovoltaik	42,56 kWp	2020
Johann-Strauss-Schule, Cecilienstraße 81, 12683 Berlin	Photovoltaik	44,80 kWp	2019
SFG/Johann-Strauss-Schule, Cecilienstraße 80, 12683 Berlin	Photovoltaik	44,80 kWp	2019
Konrad-Wachsmann Schule, Geithainer Str. 12, 12627 Berlin	Photovoltaik	44,80 kWp	2019
Freizeitforum Marzahn, Marzahner Promenade 55, 12679 Berlin	Photovoltaik	59,4 kWp	2018
Tagore Gymnasium, Sella-Hasse-Straße 25, 12687 Berlin	Photovoltaik	65,48 kWp	2012
Paavo-Nurmi-Grundschule, Schorfheidestraße 42, 12689 Berlin	Photovoltaik	61,87 kWp	2012
Grundschule an der Mühle, Kienbergstraße 59, 12685 Berlin	Photovoltaik	29,67 kWp	2012
Grundschule an der Geißenweide, Amanlisweg 40, 12685 Berlin	Photovoltaik	29,90 kWp	2012
Grundschule an der Wuhle, Teterower Ring 79, 12619 Berlin	Photovoltaik	40,30 kWp	2012
Grundschule am Bürgerpark, Jan-Petersen-Straße 18B, 12679 Berlin	Photovoltaik	29,67 kWp	2012
Kiekemal Grundschule, Hultschiner Damm 219, 12623 Berlin	Photovoltaik	99,84 kWp	2012
Wilhelm-von-Siemens-Gymnasium, Allee der Kosmonauten 134, 12683 Berlin	Photovoltaik	126,5 kWp	2012

Solarthermieranlagen wurden nicht installiert.“

Berlin, den 06.09.2022

In Vertretung

Dr. Silke Karcher
Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz